

Ressourcenrecht

Ist Zustand

Die Erde ist Erbteil der gesamten Menschheit.
Die Nutzung von Grund und Boden einschließlich der Bodenschätze ist Vorbedingung unseres Lebens.
Die Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten sind heute aber nicht für alle Menschen gleich, da eine Minderheit das Eigentumsrecht am Boden hat. Dies ermöglicht dieser Minderheit, von den Menschen ohne Land ein Entgelt zu fordern, die so genannte Bodenrente.
Sie entsteht dadurch, dass der Boden sowie alle natürlichen Ressourcen unvermehrbar sind.
Die heutige Art der Grundsteuer, die nicht nur den Boden bewertet sondern auch die darauf errichteten Gebäude bietet keinen Anreiz, leer stehende Grundstücke zu bebauen oder sie der Gemeinde anzubieten. Deshalb sind die Verwaltungen gezwungen, erforderlichen Baugrund außerhalb des Ortes zu erschließen, obwohl innerstädtisch ausreichend Baugrund vorhanden wäre. Das führt zu einer größeren Zersiedelung der Landschaft und damit zu erhöhten Infrastrukturkosten. Außerdem wird dem Erwerb und der Zurückhaltung von Boden zu spekulativen Zwecken Vorschub geleistet und Investitionen in Neubauten werden erschwert.

Lösung

Die Einführung eines sozialen Bodenrechts, da sinkende Zinsen, als erwünschte Folge der Geldumlaufsicherung, zu steigenden Bodenpreisen führen würden.

Auswirkungen

Die Spekulation wird ausgeschaltet.
Das Angebot an nutzbarem Boden erhöht sich.
Leer stehende Häuser werden einer Nutzung zugeführt. Es wird wirtschaftlich, Altbauten zu sanieren, anstatt sie abzureißen.
Die Zersiedelung der Landschaft wird gestoppt, weil das Wohnen selbst in den Städten wieder bezahlbar wird.
Die Kommunen können Flächen ausweisen, die für Gemeinschaftseinrichtungen reserviert sind, so dass z.B. Schulen oder Kindergärten in optimaler Größe und an optimalen Standorten errichtet werden können.

**Aller Grund und Boden,
sowie alle natürlichen
Ressourcen werden Allgemeingut.**

Weiterlesen ...



menschlich, nachhaltig, gerecht



Geld- und Bodenreform

**Jeden Tag findet in unserem Land
und weltweit eine gigantische
Umverteilung von gesellschaftlich
erarbeitetem Reichtum statt.**

Diese führt auf der einen Seite zu einer immer größeren Verschuldung von Unternehmen, öffentlichen und privaten Haushalten und mündet auf der anderen Seite in stetig wachsenden Geldvermögen in immer weniger Händen.

Die Quellen dieser fatalen Fehlentwicklung sind ein historisch gewachsenes Geldsystem und das geltende Bodenrecht.

Geldreform

Ist Zustand

Der größte Nachteil unseres derzeitigen Geldes ist, dass es nicht nur als öffentliche Einrichtung "Allgemeines Tauschmittel" dient, sondern dass es gleichzeitig völlig legal dem Kreislauf entzogen werden kann, in dem es zurückgehalten oder zur Spekulation eingesetzt wird.

Lösung

Um ein **funktionierendes Geldwesen** zu schaffen, in dem das Geld seine Aufgabe als öffentliches Tauschmittel ohne Einschränkungen erfüllt, sind folgende Voraussetzungen nötig:

1. Es wird eine Monetative, ein Währungsamt, als 4. Macht im Staate eingerichtet, dessen alleinige Aufgabe es ist, die Währung stabil zu halten.
2. Um dies zu erreichen, erhebt die Monetative eine **Gebühr auf das Tauschmittel**. Diese Gebühr, auch „Demurage“ oder „Umlaufsicherung“ genannt, sorgt dafür, dass das Bargeld stetig umläuft. Wer sein Tauschmittel schnell wieder weiter gibt, zahlt keine Demurage.

Das Geld ist Diener, nicht Herr!

Auswirkungen

Stetig umlaufendes Geld

Wegen der beim Geldumtausch fälligen Umlaufgebühr werden alle Menschen ein Interesse daran haben, Bargeld entweder auszugeben, Schulden zu bezahlen oder es zur Bank zu bringen.

Entlastung für Mensch und Natur

Höhere Löhne wirken sich sofort auf die Ausweitung der Produktion in Hinsicht auf Qualität aus. Überschüssiges Geld drängt natürlicherweise in den Kauf höherwertiger, qualitativ besserer Produkte und erzwingt dadurch deren Herstellung. Dieser Drang wirkt sich positiv auf die Ressourcennutzung und damit auf unsere Lebensgrundlagen aus. Die unter dem Stichwort „Wegwerfgesellschaft“ bekannt gewordene kapitalismusbedingte Fehlentwicklung hört auf.

Weiterlesen ...



Mehr Informationen?



Informieren Sie sich auf unseren Webseiten oder nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf



Kontakt:

Adresse:

Strasse des Friedens 69
09569 Oederan

Tel./Whatsapp:

+49 1573 1004200

eMail:

info@humanwirtschaftspartei.de

Spendenkonto

IBAN

DE18 4306 0967 6005 0472 00

BIC

GENODEM1GLS